

6. Sitzung des Bezirksausschusses

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Bezirksausschusses
am Dienstag, den 01.10.2019
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 5. Sitzung des Bezirksausschusses vom 11.07.2019
2. Haushalt 2019;
Rechtsaufsichtliche Würdigung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
3. Haushalt 2019;
Bericht zur Haushaltsabwicklung (Stand 31.08.2019)
4. Investitionskostenförderung im SGB XII-Bereich - Förderstätte Aichach, Caritasverband für die Diözese Augsburg, 36 Plätze
5. Krisendienst: Sachstandsbericht; Kooperationsvereinbarungen Bezirkskliniken Schwaben und Träger Mobiler Dienste; Änderung der Förderrichtlinien SpDi für Schwaben
6. Neufassung der Rahmenleistungsvereinbarung und Zielvereinbarungsraster für die psychosozialen Suchtberatungsstellen in Bayern
7. Richtlinie zu pauschalierten Leistungen zur Mobilität
8. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Bezirkskliniken Schwaben
9. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 14:30 - 15:00 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Petra Beer

Alois Jäger

Dr. Johann Popp

Herbert Pressl

Peter Schiele

Frank Skipiol

Heidi Terpoorten

1. Vertreter

Johann Fleschhut

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung Dr. Bruckmeir

Ltd. Regierungsdirektorin Kreutmayer

Bezirkskämmerer Seitz

Vorstandsvorsitzender Düll, Bezirkskliniken Schwaben

Frau Baur, Beteiligungsmanagement

Frau Böllinger, Pressereferentin

Herr Scheidter, Leiter Rechnungsprüfungsamt

Herr Heinzl, Rechnungsprüfungsamt

Als Gast:

Bezirksrat Abt

Entschuldigt:

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin

Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Dr. Philipp Prestel

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 14.30 Uhr den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Bezirksausschusses. Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere den neuen Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herrn Stefan Scheidter und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Entschuldigt fehlt Herr Bezirksrat Dr. Prestel, der durch Bezirksrat Fleschhut vertreten wird sowie Stv. Bezirkstagspräsidentin Holzmann. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Folgende Tischvorlage wird verteilt:

Zu TOP 3 nichtöffentlich - Übersicht Betriebsanalyse / Finanzielle Situation.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 5. Sitzung des Bezirksausschusses vom 11.07.2019

Der öffentliche Teil des Protokolls der 5. Sitzung des Bezirksausschusses vom 11.07.2019 wurde den Mitgliedern des Bezirksausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 5. Sitzung des Bezirksausschusses vom 11.07.2019 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 2 Haushalt 2019; Rechtsaufsichtliche Würdigung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz erläutert detailliert die rechtsaufsichtliche Behandlung und Haushaltswürdigung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern. Im Ergebnis ist festzustellen, dass es keine genehmigungspflichtigen Bestandteile gab und eine solide Haushaltsführung bestätigt wurde.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 3 Haushalt 2019; Bericht zur Haushaltsabwicklung (Stand 31.08.2019)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz verweist auf die noch zusätzliche Übersicht zur Haushaltsabwicklung mit Stand 30.09.2019 und trägt die Eckpunkte entsprechend vor. Bei den Einnahmen im Verwaltungshaushalt fehle die Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von rund 14 Mio. Euro, diese Buchung folge zum Jahresende. Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt sei im Vergleich die Abwicklungsquote mit 64 % höher als im Vorjahr mit 62 % und dem Jahr zuvor mit 60 %. Bei der Bezirksumlage liege man im Rahmen, der FAG-15-Ausgleich liege leicht darüber. Im Einzelplan 4 wurden die wesentlichen Hilfearten dargestellt. Die Abwick-

lungsquoten bei der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfe seien unauffällig. Auf einen Tippfehler wird hingewiesen, die Abwicklungsquote bei der Hilfe zur Pflege liege nicht bei 74,5 % sondern bei 69,3 %.

Bei den UMA sei derzeit keine wesentliche Tendenz erkennbar, dass von den Ansätzen abgewichen werde, wobei dies von der jeweiligen Abrechnung der Jugendämter abhängig ist. Auch die übrigen Einzelpläne liegen im Rahmen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 4 Investitionskostenförderung im SGB XII-Bereich - Förderstätte Aichach, Caritasverband für die Diözese Augsburg, 36 Plätze

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss**:-

Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 259.530 €, für den Ersatzneubau der Förderstätte der CAB in Aichach zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 5 Krisendienst: Sachstandsbericht; Kooperationsvereinbarungen Bezirkskliniken Schwaben und Träger Mobiler Dienste; Änderung der Förderrichtlinien SpDi für Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und teilt auf Nachfrage von Bezirksrat Fleschhut mit, dass es hinsichtlich der Personalkosten bayernweite Richtlinie und bayernweise Pauschalen zur Refinanzierung gäbe. Angelehnt an den entsprechenden Entgeltgruppen des TVöD werde ein Betrag gequotet. Die Beträge für die Sachkostenpauschale lagen bisher bei 6.000,- Euro. Aufgrund des Mehraufwandes hinsichtlich einer praktikablen Ausstattung wurde der Betrag auf 8.000,- Euro erhöht.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss**:-

1. Der Bezirksausschuss stimmt der Kooperationsvereinbarung (abgestimmte Entwurfsfassung) mit den Trägern der Freien Wohlfahrtspflege zu und empfiehlt dem Bezirkstag die Annahme.
2. Der Bezirksausschuss stimmt einer zusätzlichen Aufstockung von 13 Vollzeitstellen an den SpDi's für die Mobilen Dienste - Tagdienst - und der Aufnahme der zusätzlichen erforderlichen Mittel in Höhe von 762.000 € in den Haushalt 2020 (493.800 € wurden bereits in den Haushalt 2019 eingestellt) zu und empfiehlt dem Bezirkstag die Annahme.
3. Der Bezirksausschuss stimmt der Änderungen der Förderrichtlinien SpDi in Schwaben zu und empfiehlt die Annahme durch den Bezirkstag.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 6 Neufassung der Rahmenleistungsvereinbarung und Zielvereinbarungsraster für die psychosozialen Suchtberatungsstellen in Bayern

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss**:-
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die Neufassung der Rahmenleistungsbeschreibung für die Psychosozialen Suchtberatungsstellen in Bayern einschließlich der Zielvereinbarungsmuale ab dem 1. Januar 2020 für Schwaben anzuwenden.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 7 Richtlinie zu pauschalierten Leistungen zur Mobilität

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss**:-
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag die „Richtlinie zu pauschalierten Leistungen zur Mobilität“ ab 01.01.2020 in der beiliegenden Fassung zu beschließen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 8 Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Bezirkskliniken Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Düll trägt den Sachverhalt vor und geht insbesondere auf die Neuerung zur Aufwandsentschädigung sowie auf einige Präzisierungen, wie die Zuständigkeit des Verwaltungsrates in § 7, ein.

Bezirksrätin Beer bittet, die Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Verwaltungsrates an die üblichen Aufwandsentschädigungen in Höhe von 100,-- je Sitzung anzupassen.

Auf Nachfrage von Bezirksrat Dr. Popp zu § 2 Abs. 2 auf Aktualisierung der Bezeichnungen der Einrichtungen teilt Herr Düll mit, dass zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Jahr 2007 der damalige Umfang des Unternehmens ausschlaggebend gewesen sei. Zu einer ständigen Anpassung bestehe keine Verpflichtung.

Es erfolgt eine Abstimmung zur Änderung der Aufwandsentschädigung in § 6 Abs. 8 dritter Spiegelstrich, die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Verwaltungsrates von 200,-- auf 100,-- Euro zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 9 : 0

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss**:-

Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der dritten Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung „Bezirkskliniken Schwaben – Kommunalunternehmen“ mit der Änderung bei § 6 Abs. 8, dritter Spiegelstrich wie folgt zuzustimmen:

„Darüber hinaus erhalten Mitglieder des Verwaltungsrates für die Teilnahme an Sitzungen des Verwaltungsrates eine Aufwandsentschädigung von 100 € je Sitzung. Durch diese Entschädigung sind weitere Ansprüche (z.B. berufliche und häusliche Nachteile) abgegolten.“

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 9 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 15:00 Uhr den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Bezirksausschusses.

Augsburg, den 01.10.2019

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Daniela Englisch
Verwaltungsfachwartin